



Amtsblatt

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 4

Freitag, 23. Januar 2004

30. Jahrgang

Mit knapper Mehrheit:

Gemeinderat lehnt Verhandlungsangebote ab

Mit 14 zu 12 Stimmen hat der Gemeinderat das Vergleichsangebot der Landesregierung und der Landeshauptstadt Stuttgart für die geplante Messe abgelehnt. Damit wird der Rechtsweg weiter verfolgt, dessen nächste Etappe die Klage der Stadt gegen den Planfeststellungsbeschluss ist. Darüber wird am 10. Februar vor dem Stuttgarter Verwaltungsgericht verhandelt.

Im überfüllten Großen Saal der Filderhalle eröffnete Oberbürgermeister Roland Klenk die Gemeinderatssitzung mit dem Hinweis, ein Bürgerentscheid über diese Schicksalsfrage wäre ihm "sympathischer" gewesen. Aber die Landesregierung lehne diesen Weg ab, weil die "prozessuale Terminlage" - die anstehende Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht - eine weitere Verzögerung nicht zulasse.

Klenk konnte dann von weiteren Verbesserungen im Angebotspaket berichten. So hätten Landesregierung und Stadt Stuttgart ausdrücklich auf die Forderung verzichtet, dass die Stadt Leinfelden-Echterdingen in den anstehenden Gesprächen mit den Landwirten

die Messeplaner aktiv unterstütze. Und zudem sei der Stadt die freie Entscheidung darüber zugesagt worden, wie sie die Fördermittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz einsetze: für die geplanten Straßen oder für die Weiterführung der U 5 bis nach Echterdingen. Schließlich habe Stuttgart zugestimmt, eine akzeptable Lösung für die umstrittenen Trittsteinbiotope zu suchen.

Klenk verwies auf den "Durchbruch", der in den Verhandlungen mit dem Messegroschen erreicht worden sei. Damit seien beim Lärmschutz Verbesserungen für zahlreiche Bürger möglich. Zugleich könne mit der Stadtbahnverlängerung der Öffentliche Nahverkehr vor allem für Echterdingen aufgewertet werden.

Bei einer Annahme des Angebots könne die Stadt nur gewinnen, zumal die Rechtsposition der Stadt "unverändert riskant" sei. Der Oberbürgermeister empfahl die Annahme des Angebotspaketes mit einem Umfang von 35 Millionen Euro und appellierte angesichts der "schwierigen Abwägung" ausdrücklich dafür, Respekt für jede Entscheidung der einzelnen Stadträte zu zeigen: "Jetzt muss mit Blick auf

das Gesamtwohl Verantwortung übernommen werden."

Für die Mehrheit der CDU-Fraktion erklärte der Fraktionsvorsitzende Harry Sandlaß, nunmehr müsse ein "geeigneter Ausstieg ohne Gesichtsverlust" gesucht werden. Für "Trotz und Rechthaberei" 35 Millionen Euro aufs Spiel zu setzen, verbiete sich. Mit dem angestrebten gerichtlichen Vergleich könne die Stadt nur gewinnen.

Dr. Hans Huber beschrieb die Haltung der Mehrheit seiner Fraktion der Freien Wähler: "Wir stehen mit dem Rücken an der Wand

**LE ist für mich
die schönste Seite der Filder,
weil ...**



"Ich meine berufliche Laufbahn auch den EDV-Kursen an der VHS Leinfelden-Echterdingen verdanke und meine Kinder auch schon begeisterte VHS-Teilnehmer sind".

Patricia Johnson mit Dennis (8) und Jessica (10) aus Leinfelden.



Über 700 interessierte Besucher verfolgten die Gemeinderatssitzung in der Filderhalle



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr und an Feiertagen ab 8 Uhr sowie Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 14 Uhr erreichen Sie den Dienst habenden Arzt (niedergelassene Ärzte der Stadt) unter der Tel.-Nr. 3511400

Kinderärztlicher Notdienst (9-12 Uhr und 15-18 Uhr)

Sa./So., 24./25.1.: **Dres. Uhlig**, Geranienstr. 11, 70771 Leinfelden, Tel. 0711 751119

Organisierter Notfalldienst für Kinder:

Der Dienst tuende Kinderarzt auf den Fildern in sprechstundenfreien Zeiten an den Wochentagen kann über den Anrufbeantworter Ihres behandelnden Kinderarztes erfragt werden. Die Ärzte weisen darauf hin, dass fehlende Hausnummern Hausbesuche erschweren. Bitte den Arzt nur in dringenden Fällen in Anspruch nehmen.

Frauen helfen Frauen:

Tel. 0711 7949414

Frauenhaus Filder: Tel. 0711 9977461

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11 -12 Uhr und 17 -18 Uhr. Die Dienst habenden Zahnärzte erfahren Sie unter Telefon 0711 7877755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Telefon-Nr. 2628012

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Der Dienst beginnt Freitagabend 18 Uhr und endet am folgenden Werktag um 9 Uhr
Sa./So., 24./25.1.: Dr. Heine, Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711 9469964

Apothekendienst:

Notdienstwechsel jeweils morgens 8.30 Uhr

Samstag, 24. Januar 2004

Kelten-Apotheke, Filderstadt-Plattenhardt, Uhlbergstraße 5/7, Tel. 7775808

Sonntag, 25. Januar 2004

Adler-Apotheke, Filderstadt-Bonlanden, Bonländer Hauptstraße 57, Tel. 771322

Montag, 26. Januar 2004

Spitzweg-Apotheke, L.-E.-Leinfelden, Echterdinger Straße 32, Tel. 750250

Dienstag, 27. Januar 2004

Fleinsbach-Apotheke, Filderstadt-Bernhausen, Talstraße 23, Tel. 702111

Mittwoch, 28. Januar 2004

Zeppelin-Apotheke, L.-E.-Echterdingen, Hauptstraße 87, Tel. 793520

Donnerstag, 29. Januar 2004

Uhlberg-Apotheke, Filderstadt-Bolanden, Bonländer Hauptstraße 77, Tel. 774303

Freitag, 30. Januar 2004

Falken-Apotheke, Filderstadt-Harthausen, Harthäuser Hauptstraße 33, Tel. 07158 8008

Rettungsdienst/Krankentransport/Notarzt: Tel. 19222

DRK-Kreisverband Esslingen e.V.

Stadtverwaltung, Telefonzentrale 1600-0
Telefax 1600-334

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit:

Mobiltelefon der Stadtwerke,
0700 53782389

Stromausfall-Notdienst:

NWS-Störungsdienst 0711 2890

Sanitär- und Gasheizungs-Notdienst:

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10 Uhr bis 18 Uhr!

Sa./So., 24./25. Januar 2004:

K. Haug & K. Sohn GmbH & Co., Sanitär-Heizung-Flaschnerei, Max-Eyth-Straße 1, 73733 Esslingen a.N., Tel. 0711 322101

TV-Kabel-Störungsdienst:

Kundenservice: Tel. 1805-663100

Kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf des Kulturamts in der Fildershalle Leinfelden, Bahnhofstr. 61, Tel. 1600-340; Mo., Do., Fr. 15.30 - 18.30 Uhr, Mi. 9.30 - 12.30 Uhr

Müllkalender

Müllkalender (4-04)

Hausmüll - alle 14 Tage: Echterdingen: I und II: 5.2., 19.2.; Leinfelden, Ober- und Unteraichen: 29.1., 12.2.; Musberg und Stetten: 30.1., 13.2.

Hausmüll - alle vier Wochen: Echterdingen I: 19.2., 18.3.; Echterdingen II: 5.2., 4.3.; Leinfelden: 12.2., 11.3.; Ober- und Unteraichen: 29.1., 26.2.; Musberg: 30.1., 27.2.; Stetten: 13.2., 12.3.

Gelber Sack: Echterdingen I und II: 12.2., 11.3.; Leinfelden: 5.2., 4.3.; Ober- und Unteraichen: 29.1., 18.3.; Musberg und Stetten: 23.1., 20.2.

Biotonne: Echterdingen I und II: 29.1., 12.2.; Leinfelden, Ober- und Unteraichen: 5.2., 19.2.; Musberg und Stetten: 23.1., 6.2.

Papiertonne: Echterdingen I und II: 19.2., 18.3.; Leinfelden: 12.2., 11.3.; Ober- und Unteraichen: 5.2., 4.3.; Musberg: 6.2., 5.3.; Stetten: 30.1., 27.2.

*Abfuhrtag verschiebt sich wegen Feiertag

Sprechstunden

Stadtverwaltung:

Mo. bis Fr. von 8-12 Uhr, Mi. von 14-18 Uhr. Das Amt für soziale Dienste: donnerstags ganztägig keine Sprechzeiten.

Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Telefonische Anmeldung unter Nr. 0711 1600-215, Frau Rausch, nächste Termine: Mi., 4.2., 3.3.

Energieberatung:

nach Vereinbarung: Tel. 1600-638 (Frau Egle), E-Mail: j.schmidt@le-mail.de

Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, Tel. 1600-815

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr, Mo./Di./Do. 14 - 16 Uhr und Mi. 14 - 18 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Bahnhofstr. 33, Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de,

E-Mail: vhs@le-mail.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 8 - 12 Uhr, Mi. zusätzl. 14 - 18 Uhr, geschlossen Do.

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261

Geschlossen: Mo., Do.

Öffnungszeiten

Hallenbad: Di. (Warmbadetag), Mi. 6 - 21 Uhr, Fr., Sa. 8 - 18 Uhr, So. 8 - 16 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Damen: Di. 7 - 13 Uhr, Mi. 13 - 21 Uhr

Herren: Mi. 7 - 13 Uhr,

Gemeinschaft: Di. 13 - 21 Uhr, Fr., Sa. 8 - 18 Uhr, So. 8 - 16 Uhr

Sauna geschlossen vom 19. - 25.1. je einschließlich

Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt.

Stadtbücherei

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de,

E-Mail: stadtbuecherei@le-mail.de

Öffnungszeiten:

Echterdingen, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634, Öffnungszeiten wie Leinfelden

Leinfelden, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276

Di., Do. 15-19 Uhr, Mi. 10-13 und 15-18 Uhr,

Fr. 13-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Musberg, Filderstr. 14 (Rathaus), Tel. 1600-823

Mo., Mi. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr

Stetten, Jahnstr. 60 (Lindachschule), Tel. 4893344

Mo., Mi. 15 -19 Uhr, Do. 9-12 Uhr

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien

Tel. 0711 - 99076 - 0

Fax 0711 - 99076 - 10

Impressum

Amtsblatt der Stadt Leinfelden-Echterdingen

Erscheint wöchentlich freitags

Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen,

Verantwortlich für den Textteil:

Klaus Peter Wagner

Marktplatz 1

70771 Leinfelden-Echterdingen,

Tel. 0711 1600-237, Fax: 0711 1600-269

Internet: www.leinfelden-echterdingen.de

E-Mail: amtsblatt@le-mail.de

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien

Echterdingen, Tel. 0711 99076-0

Fax-Nr. 0711 99076-10

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Oswald Nussbaum, Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Es gilt die Preisliste Nr. 25

Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH,

71261 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0

und müssen sehen, ob wir den Schaden minimieren können." Ein erträglicher Kompromiss sei das Ziel. Landesregierung und Landeshauptstadt hätten ein gewichtiges Paket angeboten, das erhebliche strukturelle Verbesserungen für Leinfelden-Echterdingen umfasse. Erich Klausner (SPD) verwies auf die breite Ablehnung, die bisher die Messeplanung im Gemeinderat und Bürgerschaft ausgelöst habe: "Die Messe wird unsere Lebensqualität nachhaltig verschlechtern." Mit der Messe sei eine "gesunde Eigenentwicklung" für die Stadt kaum mehr möglich. Das Vergleichsangebot sei auf den ersten Blick "vielversprechend", enthalte aber "viele Wenn und Aber". Die SPD-Fraktion lehne daher das Angebot geschlossen ab.

Hilde Mezger betonte für die Grünen, man wolle den Rechtsweg Seite an Seite mit den Bauern zu Ende gehen: "Wir verkaufen unsere Heimat nicht!"

Dr. Peter Schweickhardt (UB) erläuterte, für ihn gehe es "um das geringste Übel": "Die Risiken vor Gericht überwiegen." Er forderte allerdings Präzisierungen im Verhandlungsangebot. Wolfgang Haug (FDP) warnte vor einer Ablehnung des Angebots: "Wer heute mit Nein stimmt, kappt den Gesprächsfaden."

Mehrere Stadträte erläuterten ihre von der Fraktionsmehrheit abweichende Haltung. Karl Kizele (FW) lehnte es ab, "die Zukunft unserer Kinder zu verkaufen." Eine Versiegelung von 150 Hektar Boden verbaue nachfolgenden Generationen eine eigenbestimmte Entwicklung der Heimat.

Dr. Karl Wanner (CDU) begründete sein Nein zum Angebot mit dem "Prinzip der Nachhaltigkeit": "Wir müssen an die Kinder denken." Die Messe sei "langfristig die größte Katastrophe für Echterdingen."

Mit Spannung erwartet wurde die Erklärung von Eva-Maria Müller Dahl (CDU), die wie ihre Kollegin Roswitha Schäfer im vergangenen Jahr für die Aufnahme von Verhandlungen

gen votiert hatte. Die Stadträtin begründete ihre Ablehnung des Verhandlungsergebnisses mit ihrer Verpflichtung gegenüber ihren Wählern. Das Angebot des Landes sei "geradezu enttäuschend".

Der Rechtsanwalt der Stadt, Professor Dr. Michael Quaas verwies vor der Abstimmung darauf, dass im Rahmen eines angestrebten gerichtlichen Vergleichs die Vertragsform des Angebots noch ausformuliert werden müsse.

Das Gericht hätte nunmehr die Aufgabe, den Streit beizulegen: "Ein Kompromiss ist immer besser als eine Entscheidung." Mit Blick auf die Landwirte betonte Quaas, die Verfassungsmäßigkeit des Landesmessegesetzes werde dann "von jemandem geklärt, der noch stärker als die Stadt betroffen" ist. Die namentliche Abstimmung ergab eine knappe Mehrheit gegen das Verhandlungsangebot (14 zu 12 Stimmen).

"Wir in unserer Stadt - Bürgerengagement in LE"

Das Bürgerforum Leinfelden-Echterdingen lädt ein zu einer Denkwerkstatt für freiwilliges Engagement in Leinfelden-Echterdingen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Im Oktober 2003 hat der Gemeinderat die Leitlinien für eine zukünftige Kooperation zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung in Leinfelden-Echterdingen im Bürgerforum beschlossen. Sie sind die Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit an Projekten und Themen zwischen Bürgerschaft, politischen Vertretern und Verwaltung.

Welche Themen sollen im Bürgerforum angegangen werden?

Diese Frage soll in einer "Denkwerkstatt" mit Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Organisationen, Verbände und Vereine, Gemeinderatsmitgliedern unserer Stadt, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie der Verwaltung diskutiert werden. Dabei will das Bürgerforum Ihre Meinung kennen lernen, in welchen Bereichen bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt noch gefördert werden sollte und wie dies umsetzbar ist.

Die Denkwerkstatt findet am Freitag, 13. Februar von 15 - 21 Uhr in der

Zehntscheuer Echterdingen, Maiergasse 8, statt.

Hierzu lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Neben der Bestandsaufnahme, in welchen Bereichen ehrenamtliches und freiwilliges Engagement in unserer Stadt bereits vorhanden ist, sollen gemeinsam Visionen entwickelt werden, wo bürgerschaftliches Engagement wünschenswert wäre. Am Ende der Veranstaltung soll es zu konkreten Projektvereinbarungen über zu planende Aktivitäten kommen. Moderiert wird die Veranstaltung von Hannes Wezel, dem Leiter der Geschäftsstelle für Bürgerengagement der Stadt Nürtingen, die in einem bundesweiten Wettbewerb mit dem Thema "bürgerfreundliche Kommune" den ersten Platz belegt hat.

Ich hoffe auf einen interessanten und fruchtbaren Nachmittag und Abend, der geprägt sein soll von einem offenen Austausch aller Beteiligten.

Ihr



Roland Klenk
Oberbürgermeister

Alle Informationen zur Seniorenarbeit in unserer Stadt

Neuer Wegweiser "Wir Senioren"

Das größte Problem für die Senioren in unserer Stadt könnte es sein, zu entscheiden, welches der zahlreichen Angebote man zuerst nutzen möchte. So umfassend ist die Vielzahl der Möglichkeiten, die jetzt in einem neuen Wegweiser "Wir Senioren" zusammengefasst sind. Bei der Vorstellung der als Gemeinschaftswerk der Stadtverwaltung und des Stadtseniorenrats herausgegebenen Broschüre im DIN A4 Format zeigte Oberbürgermeister Roland Klenk den wachsenden Bedarf anhand der wachsenden Zahl älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger auf. So entwickelt



Oberbürgermeister Roland Klenk und die Initiatorinnen Christine Hug (li.), Christina Elsässer (2.v.l.) und Christa Römer (re.) stellen die neue Broschüre "Wir Senioren" vor.

sich die Zahl der über 65-Jährigen in Leinfelden-Echterdingen in der Zeit von 1998 bis 2010 von 5205 auf 7201 über 65-Jährige.

Stellvertretend für alle Beteiligten dankte der Oberbürgermeister den Initiatorinnen, Christina Elsässer (Sprecherin des Stadtseniorenrats), Christine Hug (Senioren-Fachberaterin) und Christa Römer (Leiterin IAV-Stelle) für ihr beispielhaftes Engagement.

Der vom Amt für soziale Dienste in Zusammenarbeit mit dem Stadtseniorenrat herausgebrachte Wegweiser wird über Werbung finanziert und kostenlos unter anderem in den Rathäusern sowie den Treffpunkten "Impuls" und "Zehntscheuer" bereitgelegt; außerdem wird er bei den rund 800 Besuchen verteilt, die der Besuchsdienst des Stadtseniorenrates pro Jahr bei den älteren Mitbürgern macht. "Dass die Seniorenarbeit auf so hohem Niveau steht, ist vor allem all den älteren Menschen zu verdanken, die in der Seniorenarbeit dabei sind und sich einbringen", betonte Christina Elsässer. Die Senioren seien eine ganz große Gemeinschaft.

Information sei da sehr wichtig, strich sie die Bedeutung der neuen Broschüre heraus, die den vor fünf Jahren in kleinerem Format herausgegebenen Wegweiser für Senioren ablöst. (db)

Zahlreiche Gäste zum 70. Geburtstag

Empfang für den verdienten Ehrenbürger Eberhard Breitling

Groß war am 14. Januar der Andrang in der Echterdinger Zehntscheuer, denn zahlreich war die Zahl derer, die wie Oberbürgermeister Roland Klenk beim Empfang der Stadt zu Ehren ihres Ehrenbürgers Eberhard Breitling zu dessen 70. Geburtstag erschienen.

Die Ehrenbürger, Oberbürgermeister i. R. Walter Schweizer und Bürgermeister a. D. Rainer Häußler ließen das Wirken des Jubilars in launigen Anekdoten aufleben, besonders hoben sie

dabei dessen offene und ehrliche Art hervor. Aus den Reihen der Verwaltung waren neben allen Bürgermeistern einige Weggefährten des langjährigen Ersten Bürgermeisters vertreten. Stadträtinnen und Stadträte erwiesen dem Jubilar ebenfalls die Ehre.



Oberbürgermeister Roland Klenk gratulierte Ehrenbürger Eberhard Breitling zum 70. Geburtstag. Foto: Bergmann

"Ich darf stellvertretend für die ganze Verwaltung und für meine Kollegen, Herrn Vamos und Herrn Dr. Haag sagen: Egal was wir beginnen oder vorhaben, wir treffen immer wieder auf Ihren Namen", würdigte Oberbürgermeister Roland Klenk das nachhaltige

Wirken des Jubilars. Der Oberbürgermeister erinnerte daran, dass Eberhard Breitling am 31.12.1997 in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, nachdem er 43 erfolgreiche Jahre im öffentlichen Dienst gearbeitet und sich als Bürgermeister der damals selbstständigen Gemeinde Stetten und als Erster Bürgermeister der neuen Stadt Leinfelden-Echterdingen viele Verdienste erworben hat. "Ich war 31 Jahre lang gerne Bürgermeister", betonte Eberhard Breitling und ergänzte schmunzelnd: "Schlitzohr bis innen rein muss man als Schultes immer sein". Auch im Ruhestand blieb er der Kommunalpolitik treu, unter anderem gestaltet Eberhard Breitling im Kreistag als stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender die Zukunft unseres Landkreises mit. Sein Fraktionsvorsitzender im Kreistag, Gerhard Schneider, sprach neben Harry Sandlaß (CDU/FDP-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat) und Dr. Hans Huber (FW/JAB-Fraktionsvorsitzender des GR) ebenfalls ein Grußwort in der Feierstunde.

Die Feier wurde musikalisch umrahmt vom Musikverein Stetten, für dessen Jugendarbeit Eberhard Breitling einen Scheck an OB Klenk überreichte. (db)

Verein Arche Nora berichtete im VKS

Seit zehn Jahren vielfältige Angebote für Familien

Im letzten Herbst feierte das Familienzentrum "Arche Nora", das seinen Sitz in der Geranienstraße in Leinfelden hat, sein zehnjähriges Bestehen. In der letzten Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses legte die ehrenamtliche Einrichtung ihren Geschäftsbericht 2003 vor. Es wurde deutlich, dass dem guten Angebot eine schwierige Finanzlage gegenübersteht.

Viel ehrenamtliche Arbeit steckt in den verschiedenen Angeboten, die von vielen Familien genutzt werden. Etwa 14 ab zweijährige Kinder werden an drei Vormittagen betreut. Als Betreuungspersonen stehen zwei gelernte Erzieherinnen und einige erfahrene Mütter zur Verfügung, die auf Stundenlohnbasis vom Verein Arche Nora beschäftigt werden.

Die Nachfrage ist so groß, dass derzeit eine Warteliste mit 22 Kindern besteht.

Die Arche Nora ist eine wichtige Ergänzung des städtischen Angebots gerade im Kinder-

betreibungsbereich und kann besonders mit ihrer offenen Angebotsform vielen Frauen und Familien ein gutes Angebot bieten von Frühstückstreff über Nachtcafé, Gitarrentreff, Stillfrühstück, Vorträgen, Kursen bis hin zur Raumvermietung für private Zwecke.

Weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind auch bei anderen Aktivitäten wie dem Kinder-Secondhandmarkt willkommen. (db)

Kindergarten- und Schuljahr 2004/05

Vormerkungen für Klein-, Kindergarten- und Schulkinder

Wichtig: Abgabeschluss ist Freitag, 20. Februar 2004

Ausführliche Informationen finden Sie in diesem Amtsblatt unter der Rubrik "Amtliches".

Es ist längst kein Geheimnis mehr

Sagen Sie es bitte weiter!

Das Rathaus Leinfelden wackelt und mit ihm der Sessel des Oberbürgermeisters. Im Sturm wollen Die Filderer gemeinsam mit der Leinfeldener Narrenzunft "Rebhehle" und den Siebenmühlental-Hexen aus Musberg die Macht in Leinfelden übernehmen. Notieren Sie den Tag dieses Geschehens und seien Sie dabei, wenn ein Riesenaufgebot von bunten karnevalistischen Heerschaaren aus L.-E., aus Stuttgart und der weiteren Umgebung mit Prinzenpaaren, Prinzessinnen, hübschen Amazonen und ordensgeschmückten Elferräten

am Samstag, 31. Januar, um 14.31 Uhr am Rathaus Leinfelden aufmarschieren und mit lautstarker Musik,

Trari und Trara das Rathaus stürmen. Oberbürgermeister Klenk und der Gemeinderat werden abgesetzt.

Nun kommen bessere Zeiten auf Sie zu und **was wir versprechen, das behalten wir auch!** Kommen Sie mit Kind und Kegel! Wir rechnen sehr auf Ihre Unterstützung. Die "Siegesfeier" findet im Anschluss daran ab 19 Uhr zur Auftaktsitzung in der Filderhalle statt. Auch dazu laden wir herzlich ein. Eintrittskarten mit Tischreservierung sind noch erhältlich über: Tageskasse Filderhalle oder telefonisch über 0175 1660406 bzw. 0711 706095.

Präsident und Elferrat
Gesellschaft FTB Die Filderer

Musberger Siebenmühlental-Hexen

Buntes Treiben beim großen Umzug

Einen Höhepunkt in der diesjährigen Fasnetssaison erlebten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher aus nah und fern beim großen Narrenumzug der Siebenmühlental-Hexen.

Über 2000 Hästräger zogen am Sonntag durch die Musberger Straßen. Mit buntem Narrentreiben sorgten die 57 aus dem ganzen Land angereisten Narrengruppen für ausgelassene Stimmung.

db/Foto: Bergmann



Umweltzertifikat für Ev. Kirchengemeinde Echterdingen

Der Hahn kehrt zurück - als "Grüner Gockel"

Am Sonntag erhielt die Evangelische Kirchengemeinde Echterdingen das Umweltzertifikat "Grüner Gockel" - als erste Kirchengemeinde im Großraum Stuttgart. Nicht von andern fordern will sie, sondern lieber selbst mit gutem Beispiel vorangehen.

Schon öfter waren Echterdinger ihrer Zeit voraus - wie etwa der schwäbische Erfinder Philipp Matthäus Hahn, der von

1781 bis 1790 hier Pfarrer war und Taschenuhren entwickelte. Nun nennt die Evangelische Kirchengemeinde Echterdingen erneut einen fortschrittlichen Hahn ihr Eigen: Sie ist Trägerin des "Grünen Gockels", des Umweltzertifikats der Evangelischen Landeskirche.

Wer die aufwändigen Vorbereitungen für die Zertifizierung kennt, kann die Freude und den Stolz verstehen, mit der Pfarrer Hans-Peter Becker die Auszeichnung in Empfang nahm. Dekan Rainer Kiess lobte bei der Übergabe die "vorbildliche Umweltsache der Kirchengemeinde".

Lang ist die Liste der Projekte, die sich die Gemeinde vorgenommen und teilweise schon verwirklicht hat: Von Isolierverglasungen, Dachbegrünungen, Spritsparkursen und einer sparsameren Beleuchtung für die Orgelproben bis hin zu naturkundlichen Führungen für die Konfirmanden. Ausgearbeitet wurde das Programm vom Umweltteam der Gemeinde - mit einer chemisch-technischen Assistentin, einem Geologen, einem Ingenieur, einem Architekten, einem Industrie-



Dekan Kiess und Pfarrer Becker bei der Übergabe der Auszeichnung "Grüner Gockel"

kaufmann und Pfarrer Thomas Rumpf vielfältig und fachkundig besetzt. Als einer der derzeit sechs kirchlichen Umweltgutachter übernahm Dietmar Cords die Zertifizierung.

Er gehört zum "Verband für Kirchliches Umweltmanagement", einem von der Kirche getrennt agierenden Verein. Die Prüfung erfolgt nach den EMAS-Richtlinien der Europäischen Union, wie sie auch für Industriebetriebe gelten. Cords lobte die "Vorreiterrolle zum richtigen Zeitpunkt", Helga Bauer, Geschäftsführerin des "Grünen Gockels", sprach von einem "großen Tag".

Auch Oberbürgermeister Roland Klenk lobte die "großartige Leistung" und wünschte der Gemeinde viele Nachahmer. Er betonte die Bedeutung des nachhaltigen Handelns: "Es ist nicht damit getan, ein Zeichen zu setzen und die Werte dann wieder schleifen zu lassen."

In drei Jahren findet die nächste Prüfung statt - dann entscheidet sich, ob der neue Hahn in Gestalt des "Grünen Gockels" weiterhin in Echterdingen bleibt. Die Kirchengemeinde jedenfalls will alles daran setzen. Pfarrer Becker: "Wenn nötig, soll der Gockel krähen und uns zwicken."

Bericht der Diakonischen Bezirksstelle im VKS

Steigender Bedarf an Schuldnerberatung

Mit der Diakonischen Bezirksstelle Bernhausen als Einrichtung des evangelischen Kirchenbezirks Bernhausen pflegt das Amt für soziale Dienste der Stadt Leinfelden-Echterdingen eine enge Kooperation in verschiedenen Tätigkeitsbereichen. Wie wichtig die Diakonische Bezirksstelle als Anlaufstelle auch für Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ist, unterstreicht der Jahresbericht 2002, den Bezirksstellengeschäftsführer Peter Dannenhauer im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss vorgestellt hat. "Jobkontakt", "Fildertafel" und "Möbelmarkt" sind Schlagworte, hinter denen sich einige der erfolgreich durchgeführten Angebote für Hilfesuchende Menschen in Notlagen verbergen.

Allgemeine Sozialberatung gehört zu den Kernaufgaben, seitdem die Diakonische Bezirksstelle 1981 ins Leben gerufen wurde. In einem Rückblick auf das gerade zu Ende gegangene Jahr 2003 stellte Peter Dannenhauer fest, dass der Bedarf an Schuldnerberatung weiter gestiegen ist. 2002 wurden 155 Personen neu in die Schuldnerberatung aufgenommen. 2003 waren es noch einmal 17 Prozent mehr.

Nicht erfreut ist man darüber, dass die erfolgreiche Beratung für Arbeitslose (JOBkontakt) Ende Februar eingestellt werden muss, weil der Vertrag mit dem Arbeitsamt ausläuft und der Auftrag an einen überregionalen Anbieter vergeben wird. (db)

Projekt LEaktiv

Vermittlung von freiwilligen Tätigkeiten

Sie wollen sich für ein lebendiges Gemeinwesen einsetzen? Dann sind Sie richtig bei LEaktiv! Wir sind ein Team von Freiwilligen, das sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen, die sich engagieren möchten, bei der Suche nach einer geeigneten Tätigkeit zu unterstützen.

Bitte nehmen Sie mit LEaktiv Kontakt auf, wenn Sie sich angesprochen fühlen. Seit 1.9.2003 sind wir in Leinfelden, Neuer Markt 3, I. Stock Zi. Nr. 122 - Sprechzeiten: Montags von 10 - 12 Uhr und jeden 1. und 3. Mittwoch von 16 - 18 Uhr. Tel. 1600-324.

Betreutes Wohnen Gärtlesäcker in Echterdingen sucht für den Mittagstisch jeden Montag und Mittwoch weitere freiwillige Mitarbeiter/innen zur Mithilfe bei der Essensausgabe in der Zeit von ca. 11.45 bis 13.30 Uhr. Auch wenn Sie nur an einem Tag in der Woche oder z. B. nur an einem Tag im Monat helfen können, rufen Sie uns an. Nach Absprache mit der Leiterin und dem bereits tätigen Team kann Ihre Mitarbeit ganz auf Ihre Möglichkeiten abgestimmt werden.

Singen im Chor (Männer und Frauen) von modern bis klassisch, im Musiksaal der Immanuel-Kant-Realschule. Haben Sie Interesse, den Chor - auch projektbezogen - zu unterstützen? Vorsingen ist nicht erforderlich. Der Chor gibt auch Konzerte (öffentliche Auftritte). Bitte melden Sie sich bei LEaktiv am Neuen Markt 3, Tel. 0711 1600-324. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ludwig-Uhland-Schulen Leinfelden, Grund- und Hauptschule, Ganztageschule Kl. 5 bis 7

Das Schuljahr hat begonnen. Die Ganztageschule bietet die Möglichkeit der Mitarbeit bei vielen interessanten Projekten. Die Unterstützung bei folgenden Aufgaben ist im Moment besonders wichtig:

Der Begleitdienst sucht Hilfe für die Betreuung der Schüler/innen bei außerhalb des Unterrichts und nicht in der Schule stattfindenden Aktivitäten. Es handelt sich dabei um die Begleitung zweier Gruppen von 9 bzw. 10 Schüler/innen im Alter zwischen 11 und 13 Jahren, die jeweils mittwochs mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus) um 13.30 Uhr von der LUS nach Musberg fahren, um dort den AKI zu besuchen und bei den Ringern im Sportverein zu trainieren. Außerdem werden

Helfer/innen für die Aufsicht in der Mittagspause von 13 - 14.30 Uhr zur Unterstützung der Lehrer/innen gesucht. Die Tätigkeiten können von mehreren Personen (m/w) im Wechsel ausgeübt werden. Eine Einweisung ist selbstverständlich.

Veranstaltungen

Theater/Konzerte

Fr. 23.1.

20 Uhr, Stetten, 's Theaterle, ...so a Lombamenschle

Sa. 24.1.

20 Uhr, Echterdingen, Zehntscheuer, Road-Kabarett, FaberhaftGuth "Abgefahnr...", Kulturamt

So. 25.1.

19 Uhr, Stetten, Theater unter den Kuppeln, Premiere "Glanzlichter"

Sa. 31.1.

20 Uhr, Stetten, 's Theaterle, 's Heilix Blitzle

So. 1.2.

17 Uhr, Echterdingen, Stadionstr., Benefizkonzert im Bigbandkeller, Musikschule

jeden Sa.

20 Uhr, Stetten, Theater unter den Kuppeln, Erschdn's kommd's andersch (bis 27.3.)

Unterhaltung

So. 25.1.

15 Uhr, Stetten, Festhalle, Tanzcafé, Tanzsportclub Blau-Gelb

Sa. 31.1.

14.31 Uhr, Leinfelden, Rathaus, Rathaussturm, Die Filderer
19 Uhr, Leinfelden, Filderhalle, Große Prunksitzung, Die Filderer

Vorträge/Tagungen

Sa. 24.1.

20 Uhr, Leinfelden, Immanuel-Kant-Gymnasium, öffentliche Sternführung, Verein Schul- und Volkssternwarte LE

So. 25.1.

16 Uhr, Echterdingen, Heimatmuseum, "Orthodoxe Kirche in Russland - Der Himmel auf Erden", Begleitveranstaltungen zur Ausstellung "Ikonen - Fenster zum Himmel"

Di. 27.1.

20 Uhr, Leinfelden, Immanuel-Kant-Gymnasium, Das Leben der Sterne, VHS
20 Uhr, Musberg, Neues Rathaus, Musiksaal, Diaschau: "Namibia", Fotoclub

Do. 29.1.

20 Uhr, Oberaichen, Pavillon, Die abramitischen Religionen II, VHS

Fr. 30.1.

20 Uhr, Stetten, Weidacher Steige 31, Diaschau: Wüstengeschichten, VHS

Sport

Sa. 24.1.

19.30 Uhr, Echterdingen, PMH-Gymnasium, Handball, Männer, TV Echterdingen - Holzhausen

Ausstellungen

BTB, Oberaichen, Wilhelm-Haas-Str. 6, Gerald Dufey: "Ultramarinblau" (bis 30.4.)

Deutsches Spielkartenmuseum, Schönbuchstr. 32: Wegen Aufbau der neuen Ausstellung geschlossen bis 19.2.2004

Eselsmühle, Geologische Sammlung, tägl. 9 - 18 Uhr.

Flughafen, Albatros Flugmuseum mit Besucherterrasse, 8 - 21 Uhr

Flughafen, Galerie im "Restaurant top air", Willy Dorn: "Inselträume" (bis 14.2.), geöffnet: Mo. - Fr. 11.45 - 14.30 Uhr, 17.45 - 24 Uhr

Galerie Altes Rathaus, Filderstr. 44, Hannes Steinert: Druckgrafik, Arbeiten auf Papier, geöffnet: samstags 16 - 18 Uhr, sonntags 11 - 13 Uhr, (bis 25.1.)

Galerie Brangs + Heinrich, Bunsenstr. 11, Arbeiten von Jacques Vasselin, Eröffnung: Fr. 30.1., 15 Uhr, geöffnet: Mo - Do 9 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr (bis Ende Juni)

Galerie Coiffeur, Friedrichstr. 4, Karl Herrmann: Distribution von Farbsequenzen im Rösselsprung, geöffnet: Di. - Fr., 8 - 18 Uhr, Sa. 7.30 - 14 Uhr (bis 31.1.)

Galerie Egon Martin, Im Gässle 2, "Bild und Buch", geöffnet: täglich nach tel. Vereinbarung, Tel. 799283

Galerie Weiße Scheune, Seebruckenmühle, Galerie Hans Hahn-Seebruck, Sa. 11 - 16 Uhr, sonst Anmeldung: Tel. 7970024

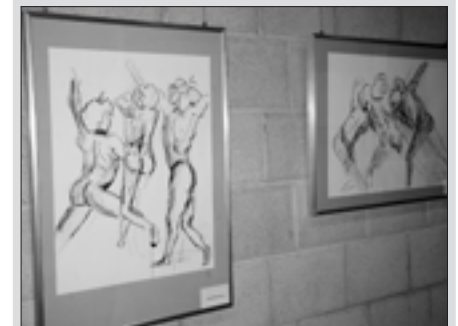
Heimatmuseum, Hauptstr. 79 "Rund ums Kraut - 25 Jahre Filderkrautfest", geöffnet: So. 10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr (bis 25.1.)

"Ikonen - Fenster zum Himmel", geöffnet: Do. 17 - 19 Uhr, Sa./So. 14.30 - 17.30 Uhr (bis 25.1.), So. 25.1., 15 Uhr, öffentliche Führung

Leinfelder Haus, Lengenfeldstr. 24, jeden 1. Samstag, 14 - 21 Uhr, mit Bewirtschaffung, Wander- und Heimatverein Leinfelden

Mäulesmühle, Mühlenmuseum, Mi. - Sa. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr

VHS am Neuen Markt, Aktzeichnungen



Zehntscheuer, Maiergasse 8, Arbeiten von Julius Graf, geöffnet: Mo. - Do. 9 - 17 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr (bis 13.2.)

Theaterabonnement

**FaberhaftGuth
"Abgefahrn..."**

Samstag, 24.1., 20 Uhr, Echterdingen, Zehntscheuer

Ein Road-Kabarett mit Dorf und Totschlag von Dietrich Faber und Martin Guth



In ihrem neuen Programm haben die beiden hessischen Kabarettisten eine Geschichte über den Aussteiger Jörg geschrieben, der alles hinter sich lassen möchte: Frau, Kind, Eigenheim und vor allem Straße kehrende Nachbarn.

Jörn steigt also in sein Auto, ohne Ziel, ohne Plan... und schließlich landet er in Ochsenheim, dort, wo alle landen, die am Ende sind...

Ochsenheim: Ein Dorf, in dem es den 11. September niemals gegeben hat, wo der Gemischtwarenladen diese Woche Ruhetag hat, die Kirche ebenso wie der Swingerclub durch Ablasshandel finanziert werden und Ingrid Steeger als Charakterschauspielerin gilt. Alles hängt irgendwie zusammen und nichts ist so, wie es scheint, nicht einmal der Kommissar ist echt in Ochsenheim.

Eigentlich war es so vorgesehen, dass Faber & Guth ihren Zuschauern die Geschichte vorlesen, aber so richtig kommen die zwei nicht dazu, weil ihre Figuren zum Leben erwachen und sich in aberwitzige Kabarett-Szenen verwickeln.

Wenn das Publikum fast zwei Stunden lang gnadenlos zwischen kritischem Kabarett, bissiger Satire, gehobenem Nonsens, gekonnter Musik-Comedy sowie grotesken Slapstickeinlagen hin- und hergerissen wird und sich trotzdem am Ende Sinn und Unsinn im Finale zu einem Ganzen zusammenfügen; dann befindet man sich mittendrin in der turbulenten Comedy-Kabarett-Show des Erfolgs-Duos FaberhaftGuth.

An der Abendkasse sind noch Karten zum Preis von 14,50 € (ermäßigt 10,- €) erhältlich.

Veranstalter ist das Kulturamt der Stadt Leinfelden-Echterdingen.

Theater unter den Kuppeln Stetten

**Winterprogramm -
Premiere**

Schwäbische Mundart, "Erschdnns kommd's andersch...", samstags bis 27.3., 20 Uhr. "Glanzlichter - ein musikalischer Abend". Tauchen Sie ein in die Gefühlswelten verschiedener Musikstile: Von Klassik über Jazz, von Musical bis Chanson. Kommen Sie mit in die Welt der Musik, der Komponisten und deren Zeit. Termine Sonntag, 25.1. (Premiere), 1., 8. und 15.2.

Kartenvorverkauf

Online www.tudk.de. Im Theater (ab 9.1.) Di. und Fr., 15.30 - 18 Uhr, Tel.: 0711 795111 und über Vorverkaufsstellen im Umkreis.

Sonntag, 25. Januar, 18 Uhr, Filderhalle, Großer Saal

**Moskauer Musical Theater
"Lieder aus einem jüdischen Städtchen"**

mit Efim Alexandrov Sizerman

Nationale jüdische Lieder und Tänze in hebräischer, jüdischer und russischer Sprache.

Veranstalter: Agentur Friedmann

Eintritt: € 20,- - € 30,-.

Samstag, 31. Januar, 19.11 Uhr, Filderhalle, Großer Saal, Einlass 18 Uhr

Große Prunksitzung

Das Orchester Norbert Reiff und seine Musikanten wird den Abend über begleiten und im Anschluss zum Tanz bitten. Ein bunter karnevalistischer Reigen mit Garde- & Showtanz, Tanzmariechen, Büttreden (Theo, Emil), Gesang David Hanselmann, Varieteeeinlagen, kurz, alles was das Faschingsherz begehrt. Der absolute Höhepunkt ist die Verleihung der goldenen Fildertrophäe an eine bekannte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens.

Veranstalter: GFTB Die Filderer

Eintritt: € 15,-; Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle, Hauptstraße 1, Leinfelden-Echterdingen und in der VVK Filderhalle erhältlich.

Sonntag, 1. Februar im Bigbandkeller

Benefizkonzert

Über 7500 Kinder aus dem iranischen Erdbebengebiet um Bam haben durch die verheerenden Erdbeben einen oder beide Elternteile verloren. Die psychologische Betreuung der traumatisierten Kinder bildet einen Schwerpunkt der dortigen Arbeit des UNO-Kinderhilfswerkes UNICEF.



Das Konzert im Bigband-Saal der Musikschule, das die Arbeit von Unicef unterstützen soll, beginnt um 17 Uhr mit der jüngsten Bigband der Musikschule "Checkin' the Box", anschließend ist die Big"m"Band mit Kiki Küllmer und Wolfi Rieder zu hören. Beide Bands bringen u.a. neue Songs mit Party- und Discomusik.

Der Eintritt ist frei - großzügige Spenden für die Kinder in Bam werden erbeten.

Sonntag, 1. Februar, 14 Uhr, Filderhalle, Großer Saal

Fasching über 60

Veranstalter: GFTB Die Filderer
Eintritt: frei.

Mittwoch, 4. Februar, 19 - 21 Uhr, Filderhalle, Studio I

"Steuergünstig vererben und verschenken - gewusst wie"

Referenten: Rechtsanwältin Petra Vetter, Tätigkeitsschwerpunkt Betreuungsrecht; Rechtsanwalt Florian Dietz, Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Veranstalter: VIW-Verein für Information und Weiterbildung, Telefon 0711 6204944. Eintritt frei.

Figurentheater Sabine Müller-Mall

Hänsel und Gretel

Bücherei Musberg, Dienstag, 10. Februar, 16 - 16.45 Uhr

"Vor dem großen Wald wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern Hänsel und Gretel". So beginnt eines der bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm. Gespielt wird es auf einer Tischbühne mit kleinen Figuren und Naturmaterial. Eine feine und behutsame Inszenierung, die kleine und große Zuschauer durch die tiefe Kraft der Bilder in ihren Bann zieht.

Für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Karten gibt es nur im Vorverkauf zu je 3,50 € bei der Stadtbücherei.

Theater in englischer Sprache

An Inspector Calls

nach der Kriminaltragödie von John B. Priestley mit der American Drama Group Europe

Mittwoch, 11. Februar, 18 Uhr, Filderhalle Leinfelden, Großer Saal

Seit mehreren Jahren bietet das Kulturamt der Stadt Leinfelden-Echterdingen in der Filderhalle Leinfelden englisch- und französischsprachige Theaterstücke an, die von der American Drama Group Europe erfolgreich aufgeführt werden und großen Anklang beim Publikum finden.

In der Kriminaltragödie "An Inspector calls" sucht der angebliche Polizei-Inspektor Goole eine gutsituierte Familie während einer Verlobungsfeier auf. Er will den Tod eines Mädchens aufklären, und nach einem Verhör der Familie wird deutlich, dass alle etwas mit dem Mädchen zu tun hatten.

So hat ihr der Vater in seiner Firma gekündigt, als sich das Mädchen für höhere Löhne einsetzte; die Tochter sorgte dafür, dass es seine Stelle als Verkäuferin verlor...

Und der Inspektor deckt noch Schlimmeres auf!

Doch dann wendet sich das Blatt, Goole wird als Betrüger entlarvt - er ist kein Inspektor. Dennoch bleiben die schlimmen Tatsachen bestehen - und dann kündigt sich telefonisch noch ein Inspektor an!

Eintrittskarten sind für Jugendliche zum Preis von 7,- € und für Erwachsene zum Preis von 9,50 € bei folgenden VVK-Stellen erhältlich: VVK-Stelle des Kulturamtes in der Filderhalle, Tel. 0711 1600-340; Bürobedarf Lämmle, Echterdingen, Tel. 0711 793889; Musberg Buchhandlung, Tel. 0711 7546368; Schreibwaren Kochmann, Stetten, Tel. 0711 7942687.

Gruppen ab 10 Personen bekommen noch einen gesonderten Rabatt und bezahlen pro Person nur 6,- €.

Veranstalter ist das Kulturamt der Stadt Leinfelden-Echterdingen.

**Mittwoch, 11. Februar, 19 - 21 Uhr,
Filderhalle, Studio I**

"Zerbrochenes Eheglück -

Doch der Streit um Kinder, Vermögen und Unterhalt muss nicht unendlich sein!"

Referenten: Rechtsanwältin Petra Vetter, Tätigkeitsschwerpunkt Betreuungsrecht; Rechtsanwalt Florian Dietz, Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht.

Veranstalter: VIW-Verein für Information und Weiterbildung, Telefon 0711 6204944

Eintritt: frei

Fr./Sa. 13.2./14.2., jeweils 19 Uhr, Pavillon Oberaichen

Karneval der Tiere

Ein Abend mit Musik, Schattentheater und vielen Überraschungen

Erleben Sie faszinierendes Schattentheater zu den bekannten Klängen von Camille Saint-Saens in einer Bearbeitung für 28 Querflöten und 1 Klavier, unterlegt mit Texten frei nach Loriot. Es musizieren die Flötenschüler der Klassen von Heidrun Roth und Hans-Peter Fink.



Da die Anzahl der Plätze sehr begrenzt ist, reservieren Sie sich bitte möglichst rechtzeitig eine Eintrittskarte im Sekretariat der Musikschule, Tel. 1600-815.

Eintritt frei - Kostenbeitrag erbeten.

Veranstalter: Musikschule Leinfelden-Echterdingen.

Heimatmuseum der Stadt LE

Hauptstr. 79

Zwei Begleitveranstaltungen

zur Ausstellung "Ikonen Fenster zum Himmel", Hauptstr. 79, geöffnet bis 25.1., Samstag/Sonntag 14.30 - 17.30 Uhr

Öffentliche Führung

durch die Ausstellung am Sonntag, 25. Januar, 15 Uhr. Der Eintritt ist frei!

"Orthodoxe Kirche in Russland - Der Himmel auf Erden"

Vortrag von Pfarrer Ilya Limberger, Stuttgart, Sonntag, 25. Januar, 16 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Die orthodoxe Kirche hat sich vor allem die zweifache Aufgabe gestellt: Den Himmel auf der Erde erfahrbar zu machen sowie das Irdische mit dem Himmel zu vereinen. Um diese Aufgabe zu erfüllen, wurden in der Kirche in den Jahrhunderten ihrer Existenz Mittel vervollkommen, die auf verschiedenen Ebenen Menschen ansprechen und von innen umgestalten. Die Ikone ist so ein Mittel auf visueller Ebene. Weitere Ebenen mit den dazu gehörenden Mitteln werden an Beispielen erläutert, die speziell der russischen kirchlichen Tradition entnommen sind.

Ilya Limberger ist orthodoxer Priester. Der gebürtige Moskauer ist seit 1990 Vorsteher der russischen Kirchengemeinde St. Nikolai in Stuttgart.